

Volksschule - Sanierung und Erweiterung

Agasella 300
6811 Göfis, Österreich

Hangseitige Zubauten ergänzen funktionell und auch in der Lichtführung den Altbau aus den 50er Jahren. Vor allem aber der neue, auch extern nutzbare Turnsaal mit seinem aufgespreizten Dach und einer die Nebenräume und alle Eingänge verbindenden Arkade gibt dem Ensemble eine neue Identität, schafft einen gut proportionierten, völlig selbstverständlich wirkenden Vorhof, einen Pausenraum um die neu gepflanzte Linde, der auch als Vorplatz zur Straße hin einfach und zwanglos abgrenzt, überleitet. Zufahrt: Frastanz, Unterführung der B 190 nach Satteins, Abzweigung nach Göfis, Römerstraße. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
Bruno Spagolla

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Göfis

FERTIGSTELLUNG
1991

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Volksschule - Sanierung und Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Bruno Spagolla

Bauherrschaft: Gemeinde Göfis

Maßnahme: Revitalisierung, Erweiterung

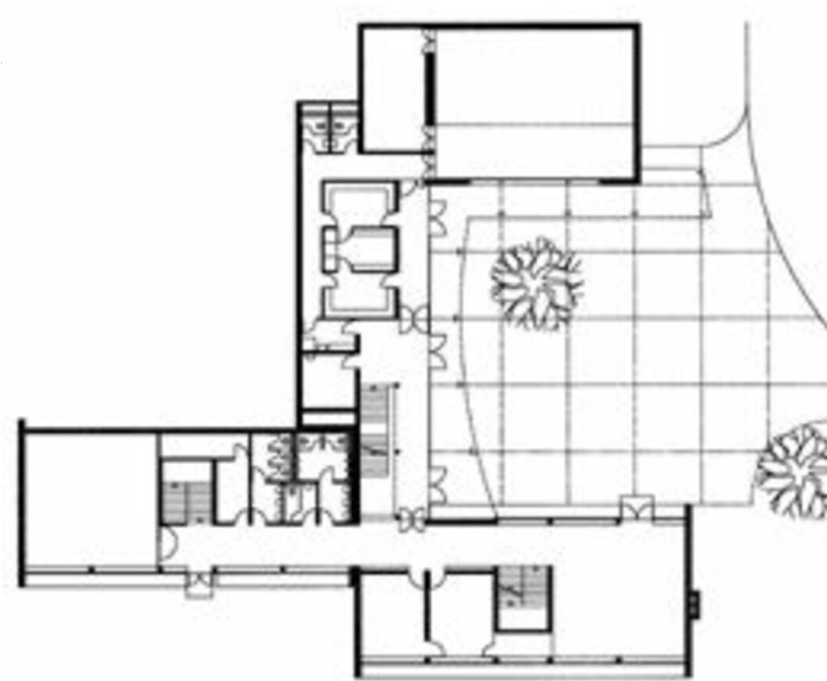
Funktion: Bildung

Planung: 1989

Fertigstellung: 1991

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

**Volksschule - Sanierung und
Erweiterung**

Grundriss EG